



ATZ Glossar

Stichwörter von A bis Z

Inhalt

A

Abendessen.....	5
Abschlussbericht.....	5
Abwesenheit.....	5
Alkohol.....	5
Ämtergänge.....	6
Arbeitstherapiebereiche.....	6
Arbeitstherapeuten.....	6
Arbeitstherapiezeiten.....	6
Arzt.....	6
ATZ.....	7
Ausgang.....	7
Auto.....	7

B

Befreiung.....	7
Behördengänge.....	7
Belastungserprobung.....	8
Benutzerkarte.....	8
Berufliche Wiedereingliederung.....	8
Berufsberatung.....	8
Besuchszeiten.....	8
Besucherübernachtung.....	8
Beschwerden.....	9
Bettwäsche.....	9
Bezugsarzt.....	9
Bezugstherapeut.....	9
Bezugssozialarbeiter.....	9
Bouleplatz.....	9
Boxengasse.....	10
Brandfall.....	10
Briefkasten.....	10

Briefmarken.....	10
Bügeln.....	10
Busverbindungen.....	10
Bibliothek.....	10
BIZ.....	11

C

Café-Bistro.....	11
Checkliste.....	11

D

Drogen.....	11
-------------	----

E

Einzelzimmer.....	11
Entlassung.....	11
Ergotherapie, Druck und Papier.....	12
Essen.....	12
Erkrankung, Fehlzeit.....	12

F

Fahrtkosten.....	12
Fahrradverleih.....	13
Fahrradergometer.....	13
Feuerlöscher.....	13
Finanzielle Angelegenheiten.....	13
Freizeitsport.....	13
Frühstück.....	13
Fernsehen.....	13
Freizeitwand.....	13

G

Gehbehinderte	14
Gepäckraum	14
Getränkeautomat	14
Gottesdienst	14

H

Häuser	14
Hausordnung	14
Heimfahrten	15
Hilfe	15

I

Information	15
Informationsstelle	15
Info-Tafeln	15
Internat	15
Internatsleitung	16
Internet	16

J

Jugend-Reha	16
-------------------	----

K

Kaffeeautomat	16
Kasse	16
Kapelle	16
Kiosk	17
Klavier	17
Krafttraining	17

L

Licht	17
-------------	----

M

Mahlzeiten	17
Medikamentenausgabe	18
Mülltrennung	18
Musikhören, -machen	18

N

Nachsorge	18
Nachtruhe	18
Nachtwache	18

O

Öffentliche Verkehrsmittel	18
----------------------------------	----

P

Parkgebühren	19
Patenschaft	19
Patientenfürsprecher	19
Pendlerbereich	19
Post	19
Pflegedienst	19
Praktikum	19

Q

Qualitätssicherung	20
--------------------------	----

R

Rauchen.....	20
Rehaberater.....	20
RPK.....	20

S

Schäden.....	21
Schwimmen.....	21
Schreibstube.....	21
Schweigepflicht.....	21
Seelsorge.....	22
SHG.....	22
Sport.....	22
Sporttherapeut.....	22
Sprechstunde.....	22
Sozialdienst.....	23
Stationsrunde.....	23

T

Telefon.....	23
Telefonnummern.....	23
Teeküchen.....	23

Teilnahmebescheinigung.....	23
Therapieplan.....	24
Tresor.....	24

U

Übernachtung.....	24
Unfall.....	24
Unterhaltung.....	24

V

Vollversammlung.....	24
----------------------	----

W

Wäschewechsel.....	25
Waschmaschine, Wäschetrockner.....	25
Wecken.....	25
Wegweiser.....	25
Wertsachen.....	25
WLAN.....	25
Wochenendregelung.....	25
WWW.....	26

X/Y/Z

Zentrale.....	26
---------------	----

Aus Gründen der Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Das ATZ von A bis Z

A

Abendessen

Siehe Mahlzeiten.

Abschlussbericht

Nach Beendigung der Reha-Maßnahme erstellt das ATZ einen Entlassungsbericht, der an Ihren Kostenträger Deutsche Rentenversicherung direkt weitergeleitet wird. Ist Ihre Krankenversicherung der Kostenträger, erhält sie lediglich die Mitteilung, dass der Abschlussbericht fertig ist und vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung angefordert werden kann, wenn Sie dazu Ihr Einverständnis geben. Der Abschlussbericht kann Ihnen auf Wunsch in Kopie zugesandt werden.

Abwesenheit

Kann ein Rehabilitand, als Pendler oder nach dem Wochenende, nicht ins ATZ zurückkehren, muss er sich umgehend telefonisch beim Pflegestützpunkt unter ☎ 1592 melden. Es wird umgehend eine Krankmeldung Ihres Arztes benötigt. Nach drei unentschuldigtem Fehltagen muss die Rehabilitationsmaßnahme beendet werden. Bei Erkrankung kann die Maßnahme bis zu 14 Tage unterbrochen werden, bei längerer Fehlzeit ist eine erneute Antragstellung erforderlich. Ein Anspruch auf Übergangsgeld besteht nur bei drei entschuldigtem Fehltagen, wenn die Maßnahme direkt anschließend fortgesetzt wird.

Alkohol

Abstinenz von Alkohol und Drogen ist Voraussetzung für Ihre Rehabilitationsmaßnahme. Verstöße führen zu Verwarnung und Entlassung, siehe Hausordnung.

Ämtergänge

Siehe Behördengänge.

Arbeitstherapiebereiche

- Ergotherapie/Druck und Papier
- Büro mit Verwaltung, EDV, schulischer Förderung und computergestütztem kognitiven Training
- Handwerklich-technischer Bereich mit Haus/Garten/Holz, Elektrotechnik und CAD-Arbeitsplatz
- Hauswirtschaft

Sie erstellen mit Ihrem Bezugstherapeuten einen Therapieplan, in dem die für Sie aus therapeutischen Gründen ausgewählten Arbeitstherapiebereiche festgelegt werden. Der Plan kann im Verlauf der Maßnahme angepasst werden.

Arbeitstherapeuten

Arbeitstherapeuten sind für Sie in den einzelnen Arbeitstherapiebereichen zuständig. Es sind Fachleute in den entsprechenden Berufsfeldern und mitverantwortlich für die Förderung und Beurteilung Ihrer Leistungsfähigkeit und die Vermittlung beruflicher Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitstherapiezeiten

Bis auf dienstags wegen der Vollversammlung von 8.15 bis 16.15 Uhr, mit Ausnahme Hauswirtschaft. Davon abweichende Therapiezeiten vereinbaren Ihre Bezugstherapeuten und Arbeitstherapeuten mit Ihnen.

Arzt

Für Notfälle ist Tag und Nacht über den Pflegestützpunkt ☎ 1592 ein Arzt für Sie erreichbar. An jedem Werktag findet eine ärztliche Sprechstunde statt, dazu ist die Anmeldung im Pflegestützpunkt erforderlich.

ATZ

Abkürzung für Arbeitstrainings- und Therapiezentrum. Die Einrichtung besteht seit 1984. 1986 wurde es als RPK (Rehabilitationseinrichtung für psychisch kranke Menschen) anerkannt und erhielt den Namenszusatz RPK. Später kam die Namensergänzung „Zentrum für psychiatrische Rehabilitation“ dazu.

Ausgang

Der Ausgang ist über die Hausordnung geregelt. Sollten Sie nach 22 Uhr einen Termin außerhalb des ATZ haben, so müssen Sie sich zuvor bei Ihrem Bezugstherapeuten eine Genehmigung einholen und den Pflegestützpunkt informieren. Dies gilt auch für eine Ausgangsverlängerung an Wochenenden.

Auto

Sollten Sie mit dem Auto anreisen, beachten Sie, dass die Straßen zum und vor dem ATZ der öffentlichen Verkehrsordnung unterliegen. Der Fahrzeughalter haftet für eventuell entstehende Schäden, siehe auch Parkgebühren.

B

Befreiung

Sollten Sie aus wichtigen privaten oder gesundheitlichen Gründen nicht an den Therapien teilnehmen können und eine Befreiung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten, bei externen Arztbesuchen an Ihren Bezugsarzt.

Behördengänge

Sprechen Sie die während der Reha-Maßnahme erforderlichen Behördengänge mit dem für sie zuständigen Mitarbeiter des Sozialdienstes ab, siehe Sozialdienst.

Belastungserprobung

Diese sechswöchige medizinische-berufliche Maßnahme dient der Feststellung ihrer Leistungsfähigkeit mit Empfehlungen für die weitere Behandlung und berufliche Wiedereingliederung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung.

Benutzerkarte

Sie berechtigt zur eigenverantwortlichen Nutzung von Sportgeräten und -räumen einschließlich der Boxengasse nach den Therapiezeiten. Nach einer Instruktion beim Sporttherapeuten wird sie ausgestellt, siehe Sporttherapie. Für den Internetzugang in der Schreibstube besteht eine Nutzerordnung, die beim Sozialdienst unterschrieben werden muss, um die Benutzerkarte zu erhalten, siehe Schreibstube.

Berufliche Wiedereingliederung

Im Rahmen Ihrer Rehabilitation unterstützen wir Sie bei der Rückkehr ins Erwerbsleben. Bei Fragen sprechen Sie bitte Ihren Bezugstherapeuten an. Bei besonderen berufsbezogenen Problemstellungen steht Ihnen auch das ärztliche Personal und der Sozialdienst zur Verfügung.

Berufsberatung

Für eine Beratung stehen Ihnen neben dem Sozialdienst auch die Fachleute der Arbeitsagentur und der Rentenversicherung zur Verfügung. Termine dafür werden über den Sozialdienst vereinbart. In Absprache mit dem Sozialdienst können Sie auch das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur besuchen.

Besuchszeiten

Besuche können Sie täglich nach den Therapiezeiten bis 22 Uhr empfangen, siehe Hausordnung.

Besucherübernachtung

Besucher können nach vorheriger Anmeldung über die Internatsleitung bei ihren Angehörigen im Zimmer mit einem Gästebett untergebracht werden, wobei immer nur ein Besucher möglich ist.

Beschwerden

Sie haben im Rahmen unseres Beschwerdemanagements die Möglichkeit, Anregungen und Beschwerden auf den ausliegenden Formularen festzuhalten und bearbeiten zulassen. Unser Team freut sich auch über Lob. Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an eine Vertrauensperson des Hauses oder benutzen den Kummerkasten am Zugang zum Speisesaal. Siehe auch Patientenfürsprecher.

Bettwäsche

14-tägig Bettwäsche- und wöchentlicher Handtuchsetwechsel. Informationen hierüber entnehmen Sie bitte den Reinigungsplänen am grauen Infobrett Ihres Wohnbereiches.

Bezugsarzt

Die ärztliche Aufnahmeuntersuchung und Behandlung in den Sprechstunden werden von Ihrem Bezugsarzt durchgeführt.

Bezugstherapeut

Jeder Rehabilitand wird während der Maßnahme von einem festen Bezugstherapeuten (psychologischer oder ärztlicher Psychotherapeut) betreut. Dieser ist grundsätzlich für den Rehabilitationsablauf mit Einteilung in die Arbeitstherapiebereiche zuständig und unterstützt sie psychotherapeutisch.

Bezugssozialarbeiter

Der Bezugssozialarbeiter ist zuständig für Sozialberatung, psychosoziale Beratung, Hilfestellung bei Kontaktaufnahmen zu Behörden, Zusammenarbeit mit der gesetzlichen Betreuung, Rehaberatung und Berufsberatung. Klärung Übergangs-, Kranken- und Arbeitslosengeld 1 sowie Hartz IV.

Bouleplatz

Dieser befindet sich oberhalb von Haus 16 und kann als erweitertes Freizeitangebot außerhalb der Therapiezeiten genutzt werden.

Boxengasse

Multifunktionsraum auf der blauen Ebene. Mit der Benutzerkarte kann der Raum für Entspannung, Gymnastik, Boxtraining, Musikhören und weitere Aktivitäten genutzt werden.

Brandfall

Bitte beachten Sie dazu den Alarmplan in Ihrem Zimmer. Wenn Sie einen Brand entdecken, informieren Sie umgehend die Zentrale ☎ 3000, und den Pflegestützpunkt ☎ 1592. Schließen Sie Fenster und Türen. Bringen Sie sich in Sicherheit und helfen Sie Ihren Mitrehabilitanden, aus den Gebäuden unverzüglich zum Sammelplatz auf dem Parkplatz vor Haus 5, Haus 6 zu kommen.

Briefkasten

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang der SHG-Kliniken Sonnenberg Haus 1, siehe Wegweiser.

Briefmarken

Briefmarken erhalten Sie an der Kasse, wenn diese geschlossen ist, an der Informationsstelle der SHG-Kliniken Sonnenberg, Pfortner/Haus 1.

Bügeln

Bügeleisen und -bretter stehen in den Internatsbereichen in den Hauswirtschaftsräumen für Sie zur Verfügung.

Busverbindungen

Busverbindungen entnehmen Sie bitte den Plänen an der Infotafel oder ihrer Info-Mappe, die Sie bei der Aufnahme erhalten.

Bibliothek

Am Haupteingang der SHG-Kliniken Sonnenberg, Haus 1, gegenüber der Pforte können Sie sich Bücher ausleihen. Sprechen Sie bitte den Pfortner an.

BIZ

Abkürzung für Berufsinformationszentrum (der Arbeitsagentur).
Siehe auch Berufsberatung.

C

Café-Bistro

Das Café befindet sich am Haupteingang der SHG-Kliniken
Sonnenberg.

Checkliste

In der Entlassungswoche erhalten Sie vom Pflegestützpunkt eine
Liste von wichtigen Terminen, die Sie vor Ihrer Abreise wahrnehmen
sollten.

D

Drogen

Drogen sind ebenso wie Alkohol verboten. Verstöße führen zu sofor-
tiger Verwarnung und Entlassung, siehe Hausordnung und auch
Alkohol.

E

Einzelzimmer

Das ATZ verfügt überwiegend über Einzelzimmer, im Wohnbereich
der Jugendrehabilitation gibt es vier Doppelzimmer.

Entlassung

Siehe Abreise und Info in der Wohngruppe.

Ergotherapie, Druck und Papier

Dieser Arbeitstherapiebereich stellt auch den Aufnahmebereich für alle neuen Rehabilitanden dar. Er dient der Information und Orientierung in der Aufnahmephase, dem Erfassen der Grundarbeitsfähigkeiten, der sozialen und kommunikativen Kompetenzen sowie der handwerklich-motorischen Fertigkeiten.

Essen

Siehe Mahlzeiten.

Erkrankung, Fehlzeit

Siehe Abwesenheit.

F

Fahrtkosten

Die bei der An- und Abreise zur Reha-Maßnahme entstandenen Fahrkosten, sowie Familienheim- und Pendlerfahrten werden je nach Kostenträger bei folgenden Stellen abgerechnet:

1. Kostenträger Deutsche Rentenversicherung sowie Taxikosten bei Frau Petra Pietzsch, blaue Ebene, Zimmer 3.001. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang am Büro.
2. Kostenträger Krankenversicherungen bei dem für Sie zuständigen Sozialdienstmitarbeiter, Frau Toussaint, Herr Hans oder Herr Schmidt, Büros blaue Ebene. Bescheinigungen für die Erstattung von Pendlerfahrtkosten erhalten Sie bei ihrem zuständigen Sozialdienstmitarbeiter.

Je nach Maßnahmeart ist es auch möglich, die Kosten für Heimfahrten an Wochenenden beim Kostenträger geltend zu machen. Informationen und Unterstützung erhalten Sie beim Sozialdienst.

Fahrradverleih

Der Verleih ist in der Radsaison nach der ärztlichen Untersuchung in der Sporttherapie möglich.

Fahrradergometer

Das Training kann in der Freizeit nach einer Einführung in das herzfrequenzgesteuerte Ausdauertraining durch die Sporttherapie nur mit Benutzerkarte genutzt werden.

Feuerlöscher

Beachten Sie die speziellen Hinweisschilder in den Fluren.

Finanzielle Angelegenheiten

Siehe Sozialdienst.

Freizeitsport

Eigenverantwortlicher Freizeitsport siehe Sport.

Frühstück

Siehe Mahlzeiten.

Fernsehen

In allen Wohnbereichen finden Sie in den Aufenthaltsräumen Fernsehgeräte. Bis 23 Uhr ist Fernsehen unter Berücksichtigung der Nachtruhe mit Zimmerlautstärke möglich.

Freizeitwand

Am Zugang zum Speisesaal, von der Hausmitte kommend, zeigt Ihnen die Freizeitwand Möglichkeiten zur Gestaltung der Freizeit am Feierabend und den Wochenenden auf.

G

Gehbehinderte

Das ATZ ist für Gehbehinderte entsprechend ausgerüstet (Aufzüge und Behinderten-Toiletten). Der Token für die Benutzung des Aufzugs abends und nachts wird von der Internatsleitung für Sie freigeschaltet.

Gepäckraum

Sollte Ihr Gepäck mit Hermes vor Anreise im ATZ ankommen, so wird dies von Hermes direkt im Gepäckraum auf der Ebene rot untergestellt. Auch wird das Gepäck bei Abreise von Hermes im Gepäckraum abgeholt. Den Schlüssel hierfür erhalten Sie im Pflegestützpunkt.

Getränkeautomat

Kalte und warme Getränke können Sie vor dem Speisesaal an Automaten einer externen Firma erwerben. In den Aufenthaltsräumen und im Speisesaal sind darüber hinaus Sprudelautomaten für Sie kostenfrei installiert.

Gottesdienst

Der Gottesdienst findet in der Klinikkapelle statt, bitte beachten Sie die Aushänge.

H

Häuser

Haus 5, 7, 8, 14, 18, 19 sind Teile des Internatsbereiches für Rehabilitanden.

Hausordnung

Sie regelt das Zusammenleben in der Rehabilitationseinrichtung ATZ/RPK-Zentrum für psychiatrische Rehabilitation.

Heimfahrten

Anspruch auf Erstattung besteht nur bei tatsächlich durchgeführten Heimfahrten nach den ersten acht Wochen, dann alle 14 Tage. Anträge mit Belegen beim Kostenträger Krankenversicherung an Ihren Bezugssozialarbeiter, bei Maßnahmen der Deutschen Rentenversicherung an Fr. Pietzsch, siehe Fahrtkosten.

Hilfe

In Notsituationen können Sie sich Tag und Nacht an die Mitarbeiter im Pflegestützpunkt wenden. Sofern Sie niemanden persönlich vorfinden, wählen Sie die an der Dienstzimmertür angegebene Rufnummer ☎ 1592 bei internen Telefonen oder per Handy per Telefon +49(0)681/889-1592.

|

Information

Im Flur der blauen Ebene, Sozialdienst, können an Pinnwand und Auslagen aktuelle Informationen über den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie das Sozialrecht eingesehen werden.

Informationsstelle

Im Haus 1 befindet sich die Pforte der SHG-Kliniken Sonnenberg mit Auskunft und Telefonzentrale, siehe Zentrale.


Info-Tafeln

Hinweistafeln vor dem Pflegestützpunkt beziehungsweise den Eingängen zum Speisesaal.

Internat

Sie werden mit Ausnahme der Jugendrehabilitation in Einzelzimmern untergebracht. Zum Internat gehören neben den Wohngruppen gelb, rot, grün, türkis, blau in Haus 5, 7, 8 auch in den Häusern 14, 18, 19.

Internatsleitung

Die Internatsleitung ist für alle Fragen des Zusammenlebens im Internat zuständig. Sie finden die Internatsleitung auf der roten Ebene in Zimmer 3.212a und erreichen Sie unter  1559.

Internet

Steht Ihnen im ganzen Haus außerhalb der Therapie- und Essenszeiten kostenfrei zur Verfügung.

J

Jugend-Reha

Seit 1998 gibt es im ATZ auch eine eigene Jugend-Reha-Abteilung. Für Jugendliche bis 18 Jahre gelten rechtlich teilweise andere Bestimmungen als bei Erwachsenen, zum Beispiel die Ausgangsregelung, siehe Hausordnung.

K

Kaffeeautomat

Im Raum vor dem Speisesaal befindet sich ein Kaffeeautomat einer externen Firma. Der Kaffee enthält Koffein.

Kasse

In der Eingangshalle der SHG-Kliniken Sonnenberg.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12.30 Uhr,  2365.

Kapelle

Eine Kapelle zum Besuch der Gottesdienste oder als Ort für Andacht, Ruhe und Meditation finden Sie im Untergeschoss von Haus 1 der SHG-Kliniken Sonnenberg, siehe Gottesdienst.

Kiosk

Zeitschriften und kleine Artikel des täglichen Lebens können Sie im Cafe-Bistro im Eingangsbereich der SHG-Kliniken Sonnenberg kaufen.

Klavier

Es besteht die Möglichkeit für Klavierspieler auf der blauen Ebene das Klavier zu nutzen. Ein Benutzerausweis kann vom Bezugstherapeuten ausgestellt werden.

Krafttraining

Im betreuten Freizeitsport können Sie mittwochs unter Anleitung trainieren, beachten Sie bitte dazu die Aushänge an der Infotafel. Außerdem kann der Krafttrainingsraum mit Benutzerkarte eigenverantwortlich genutzt werden.

L

Licht

Bitte tragen Sie zum Umweltschutz bei und achten Sie darauf, dass Sie das Licht und elektrische Geräte abgeschaltet haben, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen.

M

Mahlzeiten

Für die Organisation der Mahlzeiten ist der Pflegestützpunkt zuständig. Sie erhalten:

Frühstücksbuffet	7.30 bis 8 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr
Mittagessen	12 bis 12.30 Uhr
Abendbuffet	18 bis 20 Uhr

Medikamentenausgabe

Im Pflegestützpunkt werden Medikamente täglich ausgegeben, bitte beachten Sie dazu den Aushang der Zeiten am Pflegestützpunkt. Die Medikamentenausgabe für Pendler, Heimfahrten etc. sprechen Sie bitte individuell mit dem Pflegepersonal ab.

Mülltrennung

In allen Wohngruppen sind zur Mülltrennung in den Schmutzräumen Glas- und Papiercontainer sowie ein „gelber“ Sack aufgestellt. Helfen Sie bitte mit, Umweltschutz im Kleinen zu praktizieren.

Musikhören, -machen

Siehe „Boxengasse“ und Klavier.

N


Nachsorge

Über ambulante Nachsorge und weiterführende Maßnahmen informiert Sie der Sozialdienst.

Nachtruhe

In der Zeit von 22 bis 6.30 Uhr ist unbedingt Nachtruhe einzuhalten, siehe Hausordnung.

Nachtwache

Das Pflgeteam ist rund um die Uhr für Sie erreichbar unter  1592 und macht darüber hinaus über die Nacht verteilt mehrere Rundgänge durch alle Internatsbereiche.

O

Öffentliche Verkehrsmittel

Siehe Busverbindungen.

P

Parkgebühren

Werden erhoben, für Rehabilitanden gelten Sondertarife.

Patenschaft

Erfahrene Rehabilitanden erklären sich bereit, neu aufgenommene Rehabilitanden am Aufnahmetag um 18 Uhr zum Essen zu begleiten, in die Abläufe des ATZ einzuführen und Fragen zu beantworten.

Patientenfürsprecher

Stehen Ihnen für Kritik und Anregungen zur Verfügung, s.a. Seelsorge.


Pendlerbereich

Um sich während des Tages ausruhen zu können, ist in der Wohngruppe blau ein Ruheraum für Pendler eingerichtet. Dort gibt es auch zwei Räume mit abschließbaren Spinden.

Post

Wenn Sie Post erwarten, geben Sie Ihre Adresse wie folgt an: Vorname, Name, ATZ/RPK, Sonnenbergstraße 10, D-66119 Saarbrücken. Ihre Post entnehmen Sie bitte Ihrem Postfach im Speisesaal.

Pflegestützpunkt

Auf der blauen Ebene, Pflegestützpunkt Zimmer Nr. 3.111, sind Tag und Nacht Pflegedienstmitarbeiter für Sie tätig und erreichbar. Als erster Ansprechpartner bei Notfällen, gesundheitlichen Fragen, Medikamentenbestellung und -ausgabe, Termine für die ärztliche Sprechstunde über  1592.

Praktikum

Rehabilitanden haben, je nach Stand der Rehabilitation, die Möglichkeit im Bereich der SHG-Kliniken Sonnenberg oder in Betrieben außerhalb ein Praktikum zu absolvieren. Bei medizinischen Belastungserprobungen sind keine Praktika vorgesehen.

Q

Qualitätssicherung

Es gibt ein internes Qualitätsmanagement und eine Qualitätsmanagementbeauftragte. Wir sind nach KTQ Reha zertifiziert und haben zur Verbesserung der Patientensicherheit mit Unterstützung der Gesellschaft für Risikoberatung ein umfassendes klinisches Risiko-Management-System etabliert.

R

Rauchen

Wir sind eine rauchfreie Einrichtung. Rauchen ist verboten und nur in entsprechend gekennzeichneten Zonen im Außenbereich vor Haus 6 und Haus 7 erlaubt. Verstöße führen zu sofortiger Verwarnung und im Wiederholungsfall zur disziplinarischen Entlassung, siehe Hausordnung.

Rehaberater, siehe auch Berufsberatung

Die Rehaberatung der Deutschen Rentenversicherung Saarland findet in Form von Einzelberatungen in der Schreibstube statt. Beachten Sie dazu entsprechende Aushänge an der Tür der Schreibstube. Die Deutsche Rentenversicherung Bund und Knappschaft-Bahn-See bietet Beratungen bei Bedarf an. Termine für Einzelberatungen bei Ihrer Rentenversicherung können Sie über Ihren Sozialarbeiter vereinbaren.

RPK

Abkürzung für Rehabilitationseinrichtung für psychisch kranke Menschen. Eine RPK führt längerdauernde stationäre und teilstationäre medizinische und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen durch.

S

Schäden

Schäden in den Wohnbereichen melden Sie bitte bei der Internatsleitung oder in Vertretung im Pflegestützpunkt. Bei nachgewiesener mutwilliger Beschädigung bzw. unsachgemäßer Handhabung wird der Verursacher zum Schadensersatz herangezogen, siehe Hausordnung.

Schwimmen

Im betreuten Freizeitsport können Sie das Schwimmbad dienstags von 16 bis 18 Uhr benutzen, im eigenverantwortlichen Freizeitsport Freitagabend, sowie samstags, sonntags und an Feiertagen. Informationen hierüber erhalten Sie von Ihrem Sporttherapeuten.

Schreibstube

In der Schreibstube, blaue Ebene, Zimmer Nr. 3.015, können in Absprache mit dem Sozialdienst ein Telefon für behördliche und dienstliche Anrufe, montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, ein PC für Schreibarbeiten und ein Internetanschluss genutzt werden. Die Schreibstube steht Ihnen auch in der Freizeit von 16.15 bis 22 Uhr gegen Vorlage einer Benutzerkarte im Pflegestützpunkt zur Verfügung. Die Benutzerkarte erhalten Sie beim zuständigen Sozialdienstmitarbeiter, siehe Benutzerkarten.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Nur Sie selbst können Ihren Arzt oder Therapeuten von der Schweigepflicht entbinden und ihn ermächtigen, zum Beispiel Ihren Angehörigen in einem persönlichen Gespräch Auskunft über ihren Gesundheitszustand zu geben, Ausnahme bei unter 18-Jährigen. Wir bitten Sie und Ihre Angehörigen um Verständnis, wenn wir am Telefon zur Wahrung Ihrer Rechte keine Auskünfte geben.

Seelsorge

Die Seelsorge erreichen Sie unter ☎ 2206. Die Seelsorge übt gleichzeitig das Ehrenamt des Patientenfürsprechers aus und steht Ihnen daher auch bei Kritik und Anregungen zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie auf der Infotafel vor dem Pflegestützpunkt und auf Ihren Wohnbereichen.

SHG

Die Saarland-Heilstätten GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die Krankenhäuser, Reha-Kliniken, pflegerische und berufsbegleitende Dienste sowie Ausbildungsinstitute unterhält.

Sport

Sport und Wassertherapie gehören zum festen Therapieinhalt und sind damit verpflichtend, Ausnahme Belastungserprobung. Die Zeiten erfahren Sie in Ihrem jeweiligen Arbeitstherapiebereich und beim Sporttherapeuten.

Betreuter Freizeitsport findet unter Anleitung statt und kann von allen genutzt werden. Angebote hängen an der Infotafel aus oder können beim Sporttherapeuten erfragt werden.

Eigenverantwortlicher Freizeitsport wird von Ihnen selbst nach Einweisung und mit Benutzerkarte durchgeführt und verantwortet. Die Räume der Sporttherapie und der Bouleplatz stehen Ihnen in der Regel an Werktagen nach Therapieende und am Wochenende zur Verfügung.

Sporttherapeut

Verantwortlicher Ansprechpartner für die Sport- und Wassertherapie (Organisation, Inhalte, Durchführung), den betreuten Freizeitsport und den eigenverantwortlichen Freizeitsport (Hilfe, Einführung, Benutzerkarten, Fahrradverleih) ist Herr Schmidt-Warm, grüne Ebene der Gymnastikhalle, ☎ 2408.

Sprechstunde

Termine für die ärztliche Sprechstunde können Sie im Pflegestützpunkt bis 9 Uhr erhalten.

Sozialdienst

Im Sozialdienst des ATZ sind diplomierte Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen tätig, die Rehabilitanden während der Maßnahme in sozialen, rechtlichen und organisatorischen Fragen informieren, beraten und unterstützen. Jedem Rehabilitanden wird bei Maßnahmebeginn ein Sozialarbeiter zugeteilt (Bezugssozialarbeiter).

Stationsrunde

Die wöchentliche Bereichsrunde bietet die Möglichkeit zum Informationsaustausch zwischen Rehabilitanden eines Internatsbereichs bzw. Gruppe und der Internatsleitung. Die Teilnahme ist verpflichtend.

T

Telefon

Sie erhalten von der Internatsleitung bei Aufnahme eine Zeitnummer, unter dieser können Sie sich kostenfrei montags bis sonntags von 17 bis 22 Uhr im Zimmer anrufen lassen. Das Zimmertelefon kann alternativ auch kostenpflichtig für eine ständige Erreichbarkeit freigeschaltet werden. Dafür fällt eine einmalige Gebühr für die Bereitstellung, ein hinterlegtes Pfand, ein täglicher Betrag für die Nutzung sowie Gebühren pro Telefoneinheit an.

Telefonnummern

Siehe „Die wichtigsten Telefonnummern im ATZ“ auf Seite 26

Teeküchen

In allen Internatsbereichen befinden sich Teeküchen, die Rehabilitanden zur Verfügung stehen. Für die Küchenpflege ist jeder Wohnbereich selbst verantwortlich (Küchendienst).

Teilnahmebescheinigung

Der Sozialdienst stellt Teilnahmebescheinigungen für Kostenträger, Arbeitgeber, Versicherungen und Behörden aus.

Therapieplan

Der mit dem Bezugstherapeuten besprochene Therapieplan ist für sie verbindlich und regelt sowohl Zeit als auch Umfang der verschiedenen Therapien.

Tresor

Siehe Wertsachen.

U

Übernachtungen

Übernachtungsbesuch über das Wochenende ist möglich. Besucher müssen vorab angemeldet werden. Pro Übernachtung inklusive drei Mahlzeiten, Handtücher und Bettwäsche sind 25 Euro zu entrichten. Ansprechpartner ist die Internatsleitung.

Unfall

Unfälle oder Verletzungen jeglicher Art melden Sie bitte umgehend im Pflegestützpunkt. Dort erfolgt die Erstversorgung und die schriftliche Aufzeichnung des Unfallherganges. Eine ärztliche Behandlung wird, wenn nötig, eingeleitet.

Unterhaltung

Siehe „Boxengasse“, Freizeitsport.

V

Vollversammlung

Dienstags um 15 Uhr findet im Speisesaal eine Vollversammlung der Rehabilitanden statt. Dort werden anfallende Fragen und Anregungen sowie Planungen, auch für die Freizeit, besprochen. Die Vollversammlung ist Teil der Therapiezeit und daher verpflichtend.

W

Wäschewechsel

Siehe Bettwäsche.

Waschmaschine, Wäschetrockner

Befinden sich jeweils in den Wohnbereichen im Hauswirtschaftsraum und stehen kostenlos zur Verfügung.

Wecken

Zur Förderung beziehungsweise dem Erhalt der Selbstständigkeit bitten wir Sie, im Internat Ihren eigenen Wecker zu benutzen.

Wegweiser

Ein Faltblatt zur Orientierung auf dem Gelände der SHG-Kliniken Sonnenberg finden Sie in ihrer Informationsmappe, die Sie bei Ihrer Aufnahme erhalten.

Wertsachen

Jeder Schrank im Zimmer verfügt über ein kleines Wertfach in dem Sie ihre Wertsachen, zum Beispiel den Geldbeutel oder Personalausweis, deponieren können. Der Schrank selbst ist zusätzlich abschließbar.

WLAN

Siehe Internet.

Wochenendregelung


Am Wochenende ermöglicht Ihr Kostenträger in der Regel eine Übernachtung zu Hause. Zur Fahrtkostenerstattung, siehe Heimfahrten, müssen Sie sich im Pflegestützpunkt ein entsprechendes Formular zur Dokumentation abholen. Die Abreise ist am Samstagmorgen, die Rückkehr Sonntagabend, bis 22 Uhr, möglich.

WWW

Siehe Internet.

X/Y/Z

Zentrale

Die Zentrale der SHG Kliniken Sonnenberg erreichen Sie telefonisch unter  9.net.

Notizen

Die wichtigsten Telefonnummern im ATZ

Aufnahmekoordination

Telefon +49(0)681/889-2551

Elektro

Telefon +49(0)681/889-2544

Ergotherapie, Druck und Papier

Telefon +49(0)681/889-2248 oder Telefon +49(0)681/889-2506

Haus, Garten, Holz

Telefon +49(0)681/889-2542

Hauswirtschaft

Telefon +49(0)681/889-2524

Internatsleitung

Telefon +49(0)681/889-1559

Kaufmännischer Bereich

Telefon +49(0)681/889-2556, +49(0)681/889-2555 oder
+49(0)681/889-2538

Pflegestützpunkt

Telefon +49(0)681/889-2492 oder Mobiltelefon +49(0)681/889-1592

Zentrale

Telefon +49(0)681/889-0



SHG
Zentrum für psychiatrische
Rehabilitation

Kontakt

Sekretariat

Telefon +49(0)681/889-2521

Telefon +(0)681/889-2539

Fax +49(0)681/889-2681

sekr.arzt.atz@sb.shg-kliniken.de

atz@sb.shg-kliniken.de



SHG: Reha

ATZ/RPK Saarbrücken

Zentrum für psychiatrische Rehabilitation

Sonnenbergstraße 10

D-66119 Saarbrücken

www.reha.shg-kliniken.de

